

Grabower Süßwarenholding druckt mit PRINTRONIX direkt aus SAP

RFID für Süße Küsschen

Die Grabower Süßwarenholding, einer der großen deutschen Hersteller von Schaumküssen, Schaumwaffeln, Gebäck und Knäckebrot, hat sich für den Einsatz der RFID- und Zeilenmatrixdrucker von Printronix, der Nummer eins im Industriedruck entschieden. Damit stellt die Grabower Unternehmensgruppe auch im Bereich des Supply Chain Managements die Weichen auf Zukunft: Mit den direkt aus SAP steuerbaren RFID- und Barcode-Drucklösungen erfüllt der Süßwarenproduzent einerseits die Anforderungen für die zentrale Anlieferung bei großen Einzelhandelsketten wie Metro oder REWE nach RFID-etikettierten Paletten und positioniert sich gleichzeitig mit dieser offenen Lösung bestens für den stark wachsenden Bereich Export.

An vier Standorten in Deutschland, im mecklenburgischen Stammhaus Grabow, im thüringischen Arnstadt, im bayerischen Altenschönbach und im sächsischen Wurzen produziert die Grabower Unternehmensgruppe Schaumküsse, Schaumwaffeln, Gebäcke, Waffeln und Knäckebrot. Seit 1996 wird das expandierende Traditionsunternehmen erfolgreich vom Unternehmerehepaar Monika und Otto Lithardt geleitet. Die beliebten Süßwaren und Gebäcke werden über den deutschen Markt hinaus in über 54 Länder exportiert. In den vier Werken sind 700 Arbeitskräfte beschäftigt, alle Standorte sind nach IFS (International Food Standard) zertifiziert und befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik.

Küsstchen so weit das Auge reicht

Am Hauptsitz in Grabow sind mehr als 250 Mitarbeiter beschäftigt, die in drei Schichten arbeiten – hier wird die Entwicklung neuer Produkte vorangetrieben und hier werden die zuckerfreien Grabower Küsstchen sowie die Grabower Bio-Küsse produziert.

In Grabow werden ausschließlich Schaumküsse hergestellt, hier werden täglich Rohstoffe zur Weiterverarbeitung und Verpackungsmaterialien für Kunden aus ganz Europa angeliefert. Das Werk verfügt über sieben Produktionsstraßen, in denen die „Schaumküsse mit dem charakteristischen Zipfel“ vollautomatisch produziert und in Kühltunneln gekühlt werden. Die fertigen Küsstchen werden am Ende der Produktionsstraße in die jeweiligen Einzelverpackungen für die Kunden verpackt und in Umverpackungen für den Versand vorbereitet.

Im Zuge der bereits abgeschlossenen kompletten Modernisierung und Automatisierung des äußerst kompakten Lagers verfügt der Versand über eine größere Bereitstellfläche und die Produktion kann schneller mit Verpackungsmaterial und Rohstoffen versorgt werden.

Mit dem neu eingeführten Lagersystem und dessen hochmoderner Peripherie kann die Grabower Süßwaren GmbH eine höhere Umschlagleistung und eine kompaktere Lagerung realisieren. Am Standort Grabow werden ausschließlich Ganzpaletten an die verschiedenen Zentrallager der Kunden sowie an das eigene Zentrallager in Arnstadt, das nun für die Kommissionierung von Teilpartien zuständig ist, versandt.

Direkt an der Warenrampe werden diese Paletten auf dem Gabelstapler gescannt und mit allen für die Lieferkette relevanten Informationen wie Produktnamen, Herstellungsdatum, Mindesthaltbarkeitsdatum, Gewicht, Menge und dem Herstellcode als RFID- oder als reines Barcode- Etikett beklebt – , direkt aus SAP und je nach Vorgabe des Kunden.

Bis zu 6,5 Millionen Schaumküsse verlassen täglich das Grabower Werk, um dann an Kunden in aller Welt ausgeliefert zu werden. In Deutschland beliefert das Unternehmen zahlreiche großen Einzelhandelsketten und namhafte Discounter und hat sich und damit größten Lieferanten von Schaumküssen etabliert.

2-2-2 Grabower Süßwarenholding druckt mit PRINTRONIX direkt aus SAP

RFID Spezialist für Druck aus SAP gesucht

Die Grabower Süßwarenholding hielt nach einem Druckerspezialisten Ausschau, dessen Geräte sich problemlos in das bestehende SAP-System und das firmeninterne Windows Netzwerk einfügen konnten. Außerdem sollten die Drucker absolut zuverlässig sein, präzise funktionieren und ein einwandfreier Service gewährleistet sein. Durch das Druckersystemhaus PUR PRINT SYSTEME GmbH und durch gute Referenzen aus der Lebensmittelindustrie wurde man in Grabow auf den Hersteller von Industriedruckern aufmerksam.

„Bei der Entscheidung für den Einsatz der RFID-Drucker in Grabow und Arnstadt haben wir uns für Printronix entschieden, weil diese Hochleistungsdrucker sowohl Barcode (EAN 128) als auch RFID-Etiketten direkt aus SAP heraus drucken können“, sagt Ulrich Kasten, IT Verantwortlicher der Grabower Unternehmensgruppe. „Diese Drucker bieten alles, was wir von einem Industrie-Drucker verlangen, so Kasten: „Neben der Funktionsweise hat uns der technische Eindruck, die Flexibilität und das Preis-Leistungsverhältnis dieser stabilen Drucker überzeugt.“

Eingebunden in das Firmennetz

Seit 2002 wird bei der Grabower Süßwarenholding die komplette Bestandsverwaltung mit dem SAP R/3 System abgewickelt. Die neu installierten Printronix-Drucker wurden durch die PUR PRINT SYSTEME GmbH in das interne Windows Netzwerk mit acht Servern und circa 70 Clients integriert. „Die Installation gestaltete sich relativ einfach, da die Printronix-Drucker in der Lage sind, Programmiersprachen wie beispielsweise die von Zebra, Tec, Intermec, Datamax, oder Sato zu verwenden. So konnten die neuen Drucker einwandfrei mit der bereits installierten Zebra-Emulation aus SAP zusammenarbeiten“, so Bodo Pieczonkowski, Geschäftsführer von PUR PRINT SYSTEME und verantwortlich für die Installation der Drucker in Grabow und Arnstadt.

Flexibles und hochpräzises Arbeiten in der Logistik

Neue Informationen und Aufträge der Kunden sind bei der Grabower Unternehmensgruppe an der Tagesordnung. Für die Auswahl der IT- und Drucktechnologie bedeutet dies ein hohes Maß an Flexibilität bei kontinuierlicher Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit. Die neu installierten Printronix-Drucker drucken die erforderlichen RFID- oder Barcodeetiketten direkt aus SAP heraus.

Diese direkte Anbindung in SAP ermöglicht eine automatische Erkennung, ob die für die Versandlogistik erforderliche Identifizierung als RFID- oder als Barcode-Etikett erstellt werden soll. Damit kann die Grabower Unternehmensgruppe individuell auf die speziellen Kundenwünsche eingehen und jederzeit flexibel auf neue Anforderungen im Supply Chain Management reagieren.

„Wir drucken ungefähr 30 Prozent aller Versandetiketten als RFID-Etiketten“, so Ulrich Kasten. „Wir gehen allerdings davon aus, dass in absehbarer Zeit immer mehr Kunden ihren Wareneingang auf RFID umstellen und sind mit den neuen Printronix-Druckern dafür bestens vorbereitet.“

PRINTRONIX SL4M – die kostengünstige RFID-Alternative

"In einer Zeit des Übergangs zwischen Barcode- und RFID-Identifikation sehen wir die Notwendigkeit, flexible, zukunftssichere Lösungen anzubieten, weshalb auch der SL4M vom Anwender jederzeit als RFID- und Barcode-Drucker verwendet werden kann", sagt Otto J. Kilb, Strategic Business Development Manager EMEA Printronix.

Wie alle PRINTRONIX-Drucker fügt sich der SL4M nahtlos in jede SAP-Anwendung ein, er unterstützt sieben Druckersprachen und den direkten XML-Druck in 203 oder 305 dpi Auflösung. Dank seiner benutzerfreundlichen, Icon-basierenden Bedienung lässt er sich einfach installieren und konfigurieren – was sich gerade bei geschäftskritischen Anwendungen an der Laderampe als besonders wichtig erweist.

Mit 32 MB RAM und 8 MB Flash bietet er mehr als doppelt so viel internen Speicher für schnelleres Arbeiten und Etikettensicherung als andere Produkte seiner Klasse. Die Metallkonstruktion macht ihn zu

3-3-3 Grabower Süßwarenholding druckt mit PRINTRONIX direkt aus SAP

einem typischen robusten Printronix-Drucker mit dem damit verbundenen hohen Qualitätsanspruch und der zuverlässigen Leistungsstärke für anspruchsvolle Anwendungen.

„Wir freuen uns sehr, dass nun auch die Grabower Unternehmensgruppe, einer der großen deutschen Hersteller von Süßwaren, von der Leistungsfähigkeit und Flexibilität unserer Drucker überzeugt ist“, sagt Otto J. Kilb und ergänzt: „Es zeigt uns wieder einmal, dass die großen Hersteller, Einzelhandelsketten und Distributionszentren auf der ganzen Welt den SL4M mit seiner patentierten MP2-Kodierertechnologie bevorzugen, da er sich als kostengünstige RFID-Lösung nahtlos in bestehende Systeme integrieren lässt“.

P7205: Günstigster Seitenpreis für Lieferscheine

Neben den Paletten-Etiketten müssen auch die entsprechenden Lieferscheine mit zwei Durchschlägen aus SAP heraus gedruckt werden. Im Zuge der Umstellung auf die RFID-Etiketten-Drucker SL4M entschied man sich auch für die Anschaffung von Zeilenmatrixdruckern aus dem Hause Printronix, die als Ersatz für die bis dato eingesetzten Laserdrucker angeschafft wurden. Aufgrund ihrer Zuverlässigkeit, der unschlagbar niedrigen Betriebskosten und der Flexibilität der Druckanwendungen sind die Zeilenmatrixdrucker nach wie vor in vielen Bereichen die ideale Drucklösung für Produktion und Lieferkette: „Gerade haben wir für unser Werk in Arnstadt noch einen weiteren Zeilenmatrixdrucker geordert, da sich der Drucker bereits nach einem Jahr im Einsatz absolut bewährt hat“, so Ulrich Kasten.

Zuverlässiger Partner ist Visitenkarte für Kunden

Überzeugt von der Empfehlung der PUR Printsysteme GmbH, die gemeinsam mit dem deutschen PRINTRONIX-Team einen reibungslosen Service gewährleistet, entschied man sich für den Kauf von zwei RFID-Midrange Druckern und zwei Zeilenmatrixdruckern aus dem Hause Printronix. Sie erwiesen sich als ideale Lösung, da sie nahtlos in das bestehende SAP-System integriert und an die bereits vorhandenen Druckersprachen angebunden werden konnten. Dies garantiert der Grabower Süßwarenholding einen reibungslosen Ablauf ihrer Versandlogistik, die als Knotenpunkt zum Kunden eine herausragende Bedeutung einnimmt. Ulrich Kasten: „Wir haben uns für die Zuverlässigkeit der Printronix-Lösung entschieden, weil wir unseren Kunden Paletten liefern, die eindeutig identifizierbar und für ihr internes System jederzeit einlesbar sein müssen. Damit sind wir bestens aufgestellt – heute für unsere Kunden und morgen für unsere neuen Projekte im In- und Ausland!“

Über die Grabower Süßwarenholding

An vier Standorten in Deutschland mit über 700 Beschäftigten erwirtschaftet die Grabower Süßwarenholding einen Umsatz von 145 Mio. Euro in den fünf strategischen Geschäftsfeldern Schaumwaffeln, Waffeln, Schaumküsse, Gebäck und Knäckebrot. Die Grabower Betriebe sind nach IFS (International Food Standard) und Bio zertifiziert. Neben dem rasant wachsenden Inlandsgeschäft wird systematisch der Export ausgebaut. Krönender Abschluss zahlreicher Auszeichnungen der Grabower Unternehmensgruppe ist die Goldene Uhr des SG 2008 für besondere Verdienste in der Süßwarenwirtschaft. Die Grabower Unternehmensgruppe liefert ihre Produkte in über 54 Länder und ist regelmäßig auf den wichtigen nationalen und internationalen Messen wie ANUGA, ISM, BIOFACH, SWEETS CHINA, WORLD FOOD usw. vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.grabower.de

Über P.U.R. Print Systeme GmbH

P.U.R. Print Systeme GmbH, seit 2001 unabhängiger Drucksystem-Anbieter mit Hauptsitz in 06846 Dessau, Elballee 173, bietet professionelle Büro- und Industrie-Drucksysteme für individuelle Kunden-Anwendungen. Auf der Basis fundierter Erfahrung und Kompetenz und einem bundesweiten Servicenetzwerk berät und agiert der Drucksystem-Anbieter schnell und professionell bei der Installation, Wartung und Reparatur neuer oder gebrauchter Drucksysteme. Serviceleistungen werden in Form fester Wartungsverträge oder auf Anfrage beim nächstgelegenen P.U.R. oder P.U.R./Partner Stützpunkt angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.pur-print-systeme.de, info@pur-print-systeme.de, Tel. 0340-6612510, Fax. 0340-6612520

4-4-4 Grabower Süßwarenholding druckt mit PRINTRONIX direkt aus SAP

Über PRINTRONIX

PRINTRONIX Inc. ist seit über 30 Jahren die Nummer Eins, wenn es um Drucklösungen für die Industrie und für das Supply Chain Management geht. Printronix konnte seine Marktanteile als anerkannter Technologieführer kontinuierlich steigern und reagiert mit seinen zahlreichen Innovationen bei der Entwicklung industrieller Drucklösungen auf die Bedürfnisse der Industrie, der Zulieferkette und des Back-Office-Bereiches. Seit Printronix 1974 den Zeilenmatrixdruck erfand, konnte das Unternehmen die weltweite Marktführerschaft auf über 60 Prozent ausbauen. Printronix hat 2004 weltweit am meisten UHF (Ultrahochfrequenz) – EPC (Electronic Product Code) RFID- (Radio Frequency Identification) Drucklösungen verkauft. Die RFID Technologie komplettiert das Portfolio der Thermodrucklösungen, der Endlaserdrucker und der Druckermanagementsoftware. Weitere Informationen: www.primtronix.com

###